

Baden-Württembergische Juniorenmeisterschaften in Appenweier Steffen Krämer ringt knapp an Bronze vorbei

Die Schwarzwald-Halle im Appenweier war vergangenen Samstag in beiden Stilarten Austragungsort der Baden-Württembergischen Juniorenmeisterschaften; diesmal wurde turnusgemäß die LO Südbaden mit deren Ausrichtung betraut. Die 3 Landesverbände Nordbaden, Südbaden und Württemberg machen seit geraumer Zeit in diesem Altersbereich der „Männer-Vorstufe“ gemeinsame Sache, nachdem die Teilnehmerzahlen einst dramatisch in den Keller gegangen waren.

So gingen in jeweils 8 Gewichtsklassen im freien Stil 85 und in der klassischen Stilart 82 Teilnehmer über die Waage. Die Kämpfe wurden wiederum auf beachtlichem Niveau ausgetragen; allerdings ist die Überlegenheit der Südbadischen Junioren frappierend. Im freien Stil räumten diese 6 Titel (dreiviertel) und insgesamt 12 Medaillen, „im greco“ 4 Titel (die Hälfte) und ebenso 12x Edelmetall ab.

Die LO Württemberg konnte mit in Summe 6 Meistertitel und 19-fachem Podest bedingt mithalten. Nordbaden schaute hingegen bei der Titelvergabe ganz in die Röhre, insgesamt 3 Medaillen sind eine sehr bescheidene Ausbeute.

Aus dem Kreis Heidenheim beteiligten sich 6 Ringer von der TSG Nattheim und 3 Athleten aus Herbrechtingen an diesem Doppel-Wettbewerb, die allerdings beinahe durchgängig unter dem Außenseiter-Status antraten.

Dem Nattheimer Gregor Sing gelang einzig als 3. Platziertes bis 96 kg Freistil der Sprung aufs Treppchen. Der Herbrechtinger Steffen Krämer verpasste hingegen als Unterlegener im kleinen Finale bis 60 kg Freistil knapp den Bronze-Rang.

Freistil

bis 60 kg (12 Teilnehmer)

1. Urs Geßler (KSV Taisersdorf / SBD)
2. imon Ketterer (RKG Freiburg 2000 / SBD)
3. Samuel Siegel (TSV Ehningen / WTB)

4. Steffen Krämer (TSV Herbrechtingen / WTB)

Der stark abgekochte TSV'ler Steffen Krämer fand mit 3 Siegen über Zayndi Erznukaev (Schrumberg / 5:1 und 3:1 Punktsieg), Joshua Übelhör (Unterechingen / 4:2 und 6:0 Punktsieg) und Simon Gözl (Faurndau / 2:0 und 4:0 Punktsieg) bildersbuchmäßig in das Turnier. Im Poolfinale unterlag er dem neuen Titelträger und vorjährig 3. Deutschen Meister Urs Geßler (Taisersdorf) ohne reelle Chance im 2. Kampf-Abschnitt noch auf Schultern. Die Begegnung um Platz 3 musste der TSV'ler auf Augenhöhe denkbar knapp mit 0:1 und 0:2 nach Punkten an den 3. Deutschen Jugendmeister von 2009, an Samuel Siegel (Ehningen) abgeben. Mit dieser Leistung dürfte der TSV'ler berechnete Aussichten auf eine DM-Nominierung besitzen.

bis 84 kg (19 Teilnehmer)

1. Alex Asal (WKG Weitenau-Wieslet / SBD)
2. Pascal Koch (KSV Aalen 05 / WTB)
3. Thomas Hoffmann (RG Waldkirch-Kollnau / SBD)
13. Maximilian Mittmann (TSV Herbrechtingen)
18. Christoph Krämer (TSV Herbrechtingen)

Mäx Mittmann (TSV), eigentlich noch A-Jugendlicher, rang unter diesen Voraussetzungen verhältnismäßig gut mit. Auf eine 2:8 und 2:3 Punktniederlage gegen den Lokalmatador Josef Kempf (Appenweiler – Vorjahres 6.) folgte ein 1:0 / 1:0 Punktsieg über Dennis Hummel (Triberg), bevor er im Kampf gegen Fabian Weniger (Weitenau-Wieslet) beim Stand von 3:4 bei einer unglücklichen Aktion geschultert wurde und ausschied.

Sein Vereinskamerad **Christoph Krämer** wurde vom späteren 3. Thomas Hoffmann (Kollnau) geschultert und gegen Andreas Trost (Aichhalden) unterlag der TSV'ler nach einer guten Startrunde mit 0:3 / 0:7 nach Punkten.

Griechisch-römischer Stil

bis 84 kg (14 Teilnehmer)

1. Peter Öhler (VfK Mühlenbach / SBD)
2. Alexander Müller (VfK Mühlenbach / SBD)
3. Matthias Philipp (RG Hausen Zell / SBD)
11. Maximilian Mittmann (TSV Herbrechtingen)
12. Christoph Krämer (TSV Herbrechtingen)

Die beiden TSV'ler **Christoph Krämer und Mäx Mittmann** starteten auch in der gr.-röm. Stilart, hatten aber gegen die südbadische Klasse kaum Erfolgsaussichten; beide waren nicht mit den Medaillenaspiranten konfrontiert. Während Krämer von Daniel Weh (Gottmadingen) und vom späteren 4. David Schulze (Sulgen) geschultert wurde, musste Mittmann ebenso 2 Schulterniederlagen gegen Ludger Becker (Kandern) und Kevin Kähny (Adelhausen) hinnehmen.

Alwin Reimer
Pressewart TSV Herbrechtingen